

| | | |
|--|--|-----------------------|
| Geodaten der Abteilung Naturschutz | | natur |
| Schutzgebiete | | schutzgeb |
| internationale Schutzgebiete (Naturschutz) | | int_sg |
| Name: | Gebiete nach Art. 4 der Fauna-Flora-Habitat-RL (Flächen, 2016) | Kurz: ffhmv16f |
| Erläuterung: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebietsvorschläge nach Art. 4 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL; Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) wurden durch die Beschlüsse des Kabinetts der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns vom 28.04.1998 (1. Tranche), 14.12.1999 (2. Tranche), 25.05.2004 (Gesamtmeldung terrestrische Gebiete und küstennahe Gewässer, inkl. Ergänzung durch die Tranchen 3 u. 3a) und 25.9.2007 (äußere Küstengewässer) festgelegt und der Europäischen Kommission gemeldet. • Gemäß dem in der FFH-RL vorgegebenen Meldeverfahren handelte es sich nach Art. 4 (1) der FFH-RL zunächst um die sog. „Nationale Gebietsliste“, in der die Mitgliedsstaaten der EU-Kommission Gebietsvorschläge unterbreiten (sog. Vorschlagsgebiete von Gemeinschaftlicher Bedeutung = vGGB = proposed Sites of Community Importance = pSCI). • Mit der Entscheidung 2004/798/EU vom 7.12.2004 (Amtsblatt der Europäischen Union L 382/1 vom 28.12.2004), der Entscheidung 2008/25/EG vom 13.11.2007 (Amtsblatt der Europäischen Union L 12/383 vom 15.1.2008) und dem Beschluss 2010/44/EU vom 22.12.2009 (Amtsblatt der Europäischen Union L30/120 vom 2.2.2010) hat die Europäische Kommission alle Gebietsvorschläge in die Liste von Gebieten von Gemeinschaftlicher Bedeutung aufgenommen. Es handelt sich nun also um Gebiete von Gemeinschaftlicher Bedeutung (= GGB = Sites of Community Importance = SCI) nach Art. 4 (2) der FFH-RL. • Nach Art. 4 (4) der FFH-RL haben die Mitgliedsstaaten die Pflicht, die GGB möglichst schnell, spätestens aber binnen 6 Jahren nach Aufnahme in die Liste der GGB nach nationalem Recht als Besondere Schutzgebiete (= BSG = Special Areas of Conservation = SAC) festzulegen. Aus dem Feld „URL_MV“ der Attributtabelle geht die Entscheidung/der Beschluss, mit dem das jeweilige Gebiet erstmals als GGB erklärt wurde, hervor (= Beginn der 6-Jahres-Frist). • Die Digitalisierung zur 1. und 2. Tranche erfolgte schrittweise (je nach Stand der Abstimmungsverfahren) durch das LUNG und (im Auftrag des UM) durch das Institut für Geodatenverarbeitung, Hinrichshagen (IfGDV) auf der Grundlage der TK 25 AS. • Die Digitalisierung zur Gesamtmeldung terrestrischer Gebiete und küstennaher Gewässer erfolgte schrittweise (je nach Stand des Abstimmungsverfahrens) durch das LUNG auf der Basis der TK 25 N, in Teilbereichen unter zusätzlicher Verwendung der TK 10 AS. Dabei wurde nur ein Teil der Grenzen der 1. und 2. Tranche präzisiert und an die TK 25 N bzw. die TK 10 AS angepasst. • Für die Gebiete in den äußeren Küstengewässern erfolgt die Abgrenzung durch das Institut für Angewandte Ökologie GmbH Brodersdorf (IfAÖ) im Maßstab 1 : 500.000 auf Grundlage der Seekarte [Fachgutachten im Auftrag des LUNG]. • Die Angaben zu den FFH-Gebieten (Gebietsabgrenzungen und/oder Sachdaten der Standarddatenbögen, abgelegt in der Datenbank „NaturaD“) wurden nach der Erstmeldung durch folgende Korrekturmeldungen (über das LU und das BMU) an die Europäische Kommission aktualisiert: 13.3.2006, 31.3.2008, 31.3.2009, 31.5.2010, 31.5.2011, 31.5.2012, 31.5.2013, 30.06.2014, 31.5.2015, 31.5.2016. Mit den in der Regel jährlich vorgenommenen Korrekturmeldungen werden verschiedene technische und wissenschaftliche Korrekturen vorgenommen, wie z.B. die Ergänzung oder Streichung von Arten oder Lebensräumen, die irrtümlich gemeldet oder erst später im Gebiet gefunden wurden. Auch Grenzkorrekturen aufgrund von z. B. bei der Meldung der Gebiete an die Europäische Kommission nicht berücksichtigten, aber festgesetzten Bebauungsplänen, wurden nunmehr vorgenommen. Mit der Korrekturmeldung zum 31.5.2013 wurde zudem das Berichtsformular der Standardbögen verändert. • Die Attributtabellen-Angaben zu Flächengrößen, vorkommenden Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-RL, vorkommenden Arten nach Anhang II der FFH-RL, Bedeutung, Verletzlichkeit und Management sind den Standarddatenbögen (SDB) in der jeweils aktuellen Fassung entnommen. • Für ein Teil der Gebiete (v.a. Fledermausquartiere) wurden zunächst nur Punkte angegeben und keine Flächen ausgegrenzt. Mit der Korrekturmeldung an die Europäische Kommission zum 31.5.2015 und der im Verfahren befindlichen Unterschutzstellung nach nationalem Recht durch die Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung – Natura 2000-LVO M-V) wurden | |

auch diese Gebiete flächig ausgegrenzt. Die Abgrenzung erfolgte überwiegend auf Katasterkarten im Maßstab 1:1.000 bis zu 1:1.500.

- Es gibt ab dem Jahr 2015 also nur noch flächig ausgewiesene FFH-Gebiete. Für die FFH-Gebiete mit einer Fläche bis zu 2 ha, die auf Übersichtskarten für das Land M-V (Maßstab 1:250.000) nicht mehr erkennbar sind, wird für kartografische Zwecke ein zusätzliches Punkt-Shapefile vorgehalten (Datei: [ffhmv16fp.shp](#)).
- Mit der Erarbeitung der Karten für die Natura 2000-LVO M-V erfolgte für die marinen Gebiete im Jahr 2015 eine genauere Abgrenzung unter Verwendung von Seekarten. Dabei wurden mit Koordinaten versehene Grenzpunkte definiert. Diese sind in Seekarten der Maßstäbe 1:100.000 bzw. 1:150.000 eingetragen. Die Koordinatenpunkte werden in einem zusätzlichen Shapefile vorgehalten (Datei: [ffhmv16kp.shp](#)).
- Für das FFH-Gebiet DE 1447-303 „Saßnitz, Eiskeller und Ruinen Dwasieden“, Teilgebiet „Ruinen Dwasieden“ wurden im April 2016 anstelle einer zusammenhängende Fläche (Entwurf 11/2015) elf Teilflächen ausgegrenzt. Die Eckpunkte dieser viereckigen Teilflächen sind jeweils durch Koordinaten definiert. Die Koordinatenpunkte werden in einem zusätzlichen Shapefile vorgehalten (Datei: [ffhmv16kp.shp](#)). Die Meldung dieser Gebietsänderung an die EU-Kommission erfolgt mit einer Änderungsmeldung zu einem späteren Zeitpunkt.
- Die Datei ist die Basis für die Gebietsabgrenzung der Natura 2000-LVO M-V vom 9.8.2016.
- Im Juli 2016 erfolgte, für die Aktualisierung der Standarddatenbögen 2016, die Neuermittlung der Schwerpunktkoordinaten der FFH-Gebiete. Als Bezugssystem wurde ETRS89 (GRS80) verwendet. Die so ermittelten Punkte werden in einem zusätzlichen Shapefile vorgehalten (Datei: [ffhmv16sp.shp](#))

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1 : 25.000 **Genauigkeit:** +/- 50 m
1 : 1.000 - 1 : 1.500 +/- 20 m (Fledermausquartiere)
(Fledermausquartiere)

- Quelle:**
- Fachvorschläge des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) unter Mitarbeit der Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) sowie der Großschutzgebietsverwaltungen
 - Fachgutachten „Herleitung eines Fachvorschlages zur Ausweisung von marinen FFH-Gebieten in den äußeren Küstengewässern von Mecklenburg-Vorpommern“ des Instituts für Angewandte Ökologie (IfAÖ)
 - Ergebnisse von Kabinettsbeschlüssen, Ressortabstimmungen und Öffentlichkeitsbeteiligungen (fünf umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligungen in den Jahren 1998, 1999, 2003, 2004 und 2007)
 - Entscheidung 2004/798/EU vom 7.12.2004 (Amtsblatt der Europäischen Union L 382/1 vom 28.12.2004), Entscheidung 2008/25/EG vom 13.11.2007 (Amtsblatt der Europäischen Union L 12/383 vom 15.1.2008), Beschluss 2010/44/EU vom 22.12.2009 (Amtsblatt der Europäischen Union L30/120 vom 2.2.2010)
 - Fachgutachten „Steckbriefe marine Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im Hoheitsgebiet von Mecklenburg-Vorpommern“ des Instituts für Angewandte Ökologie (IfAÖ), 2011
 - regelmäßige Korrekturmeldungen (2006, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016) bzw. jeweils aktualisierter Stand der Standarddatenbögen (Datenbank „NaturaD“)
 - Schreiben der EU-Kommission vom 30. Mai 2016, in dem der Streichung des Gebietes DE 2035-302 „Gehöft Gagzow“ zugestimmt wird.
 - Natura 2000-LVO M-V vom 9.8.2016, Inkrafttreten 20.8.2016

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: 1998 **Letzte Änderung:** 02.06.2016

Bearbeiter: LUNG, Dez. 210 und 230 (insb. LUNG 230 und 230b),
fachliche Verantwortung: LU, Ref. 220

Vollständigkeit: für das Land M-V

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)

abweichendes Bezugssystem:

topologisch geprüft: ja nein

Hinweis auf Zusatztabellen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Arten: | ffhmv16f_ba.dbf | vgl. Seite 10 |
| Lebensraumtypen: | ffhmv16f_bl.dbf | vgl. Seite 15 |
| Auswirkungen: | ffhmv16f_be.dbf | vgl. Seite 19 |
| administrative Zuordnung: | ffhmv16f_ad.dbf | vgl. Seite 28 |

| Attributname | Attributbedeutung | Verknüpfung | Quelle | Aktualität |
|--------------|--|--|---|------------|
| EU_NR | EU-Nummer (lt. SDB) | ffhmv16f_ba.dbf ffhmv16f_bl.dbf ffhmv16f_be.dbf ffhmv16f_ad.dbf | LUNG, Standard- datenbogen (= SDB) | 06/2016 |
| NAME | Gebietsname (lt. SDB) | | | |
| LG_ALT_GR | Längengrad Gebietsschwerpunkt, (Grad, Minuten, Sekunden) – Koordinate übernommen aus Altdaten | | SDB bis 2015 | unbekannt |
| BG_ALT_GR | Breitengrad Gebietsschwerpunkt (Grad, Minuten, Sekunden) - Koordinate übernommen aus Altdaten | | | |
| LON_DD | Längengrad Gebietsschwerpunkt größte Fläche (Dezimalgrad) – ETRS89 (GRS80) | | GIS- Ermittlung, SDB 2016 | 07/2016 |
| LAT_DD | Breitengrad Gebietsschwerpunkt größte Fläche (Dezimalgrad) – ETRS89 (GRS80) | | | |
| FFH_LRT | FFH-Lebensraumtypen (lt. SDB) | | LUNG, SDB | 06/2016 |
| ANZ_LRT | Anzahl vorkommenden Lebensraumtypen | | LUNG | |
| FFH_ART1 | FFH-Arten (lt. SDB), Feld 1 | | LUNG, SDB | |
| FFH_ART2 | FFH-Arten (lt. SDB), Feld 2 | | | |
| ANZ_ART | Anzahl der vorkommenden Arten | | LUNG | |
| BEDEUT | Güte und Bedeutung (lt. SDB, Punkt 4.2) | | LUNG, SDB | |
| MANAGEM | Erhaltungsmaßnahmen (lt. SDB, Punkt 6.3) | | | |
| GIS_CODE | # GIS-Codierung | | LUNG | |
| URL_MV | URL oder Quellverweis der Rechtsgrundlage | | | |
| ERFASS_MV | Geobasisdatenbezug/ Erfassungsgrundlage | | | |
| META_MV | Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz | | | |
| MERKM | andere Gebietsmerkmale (lt. SDB, Punkt 4.1) | | LUNG, SDB | |
| WRRL_RELEV | Wasserrahmenrichtlinien-relevante FFH-Gebiete | | LUNG | |
| HA_ETRS | Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem ETRS89; nicht gerundet) | | LUNG | 05/2016 |
| HA_GK4 | Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem Gauß-Krüger 4. Streifen; nicht gerundet) | | | |

| | | | | |
|----------------|--|--|------|--------|
| HA_MAR | mariner Gebietsanteil in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem ETRS89; nicht gerundet) | | | |
| HA_TER | terrestrischer Gebietsanteil in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem ETRS89; nicht gerundet) | | | |
| KREIS1 | Angabe des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Abk.) | | | |
| KREIS2 | Angabe des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Abk.), wenn mehrere | | | |
| KREIS3 | Angabe des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Abk.), wenn mehrere | | | |
| MAR_ANT | Anteil der marinen Gebietsfläche (für Standarddatenbogen) | | | |
| QM_ETRS | Fläche in Quadratmetern (GIS-Ermittlung im Bezugssystem ETRS89) | | | |
| HA_LVO | Flächenangabe in der Landesverordnung (LVO) nach Rundungsregel | | LUNG | 5/2016 |
| HA_SDB | Flächenangabe im Standarddatenbogen (SDB) nach Rundungsregel | | | |

Pflichtfeld Ja / Nein

Primärschlüsselfeld

| | |
|------------------------|---|
| Attribut: EU_NR | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| DE nnnn-3nn | EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) (lt. Standarddatenbogen, Seite 1) |

| | |
|-----------------------|---|
| Attribut: NAME | |
| Typ: C | Länge: 100 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Gebietsname (lt. Standarddatenbogen, Seite 1) |

| | |
|----------------------------|--|
| Attribut: LG_ALT_GR | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nn° nn' nn" | Längengrad des Gebietsschwerpunkts in Grad, Minuten und Sekunden (GIS-Ermittlung, entspricht Angabe im Standarddatenbogen bis 2015, Seite 2) |

| | |
|----------------------------|--|
| Attribut: BG_ALT_GR | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nn° nn' nn" | Breitengrad des Schwerpunkts in Grad, Minuten und Sekunden (GIS-Ermittlung; entspricht Angabe im Standarddatenbogen bis 2015, Seite 2) |

| | | | |
|-------------------------|---|-----------------|---|
| Attribut: LON_DD | | | |
| Typ: | N (D) | Länge: | 8 |
| | | Dezimalstellen: | 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: | | |
| nn,nnnn | Längengrad des Gebietsschwerpunkts in Dezimalgrad (Longitude_DezimalDegree); GIS-Ermittlung, entspricht Angabe im Standarddatenbogen 2016, Seite 2 Kartenbezugssystem ETRS89 (GRS80) | | |
| | | | |

| | | | |
|-------------------------|--|----------------|---|
| Attribut: LAT_DD | | | |
| Typ: | N (D) | Länge: | 8 |
| | | Dezimalstelle: | 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: | | |
| nn,nnnn | Längengrad des Gebietsschwerpunkts in Dezimalgrad (Latitude_DezimalDegree); GIS-Ermittlung, entspricht Angabe im Standarddatenbogen 2016, Seite 2 Kartenbezugssystem ETRS89 (GRS80) | | |
| | | | |

| | | | |
|--------------------------|---|--------|-----|
| Attribut: FFH_LRT | | | |
| Typ: | C | Länge: | 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: | | |
| xxxxx... | vorkommende Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-RL (Angabe der EU-Codes, getrennt durch Kommata); prioritäre Lebensräume sind mit * gekennzeichnet; (vgl. Seite 3 des Standarddatenbogens) | | |
| (leer) | kein FFH-LRT im Gebiet gemeldet | | |

Bedeutung der EU-Codes:

| EU-Code | Klartext Lebensraumtyp nach Richtlinie 92/43/EG vom 1.05.2004 |
|---------|--|
| 1110 | Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser |
| 1130 | Ästuarien |
| 1140 | Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt |
| 1150* | Lagunen des Küstenraumes (Strandseen) |
| 1160 | Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen) |
| 1170 | Riffe |
| 1210 | Einjährige Spülsäume |
| 1220 | Mehrjährige Vegetation der Kiesstrände |
| 1230 | Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steil-Küsten mit Vegetation |
| 1310 | Pioniervegetation mit <i>Salicornia</i> und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt) |
| 1330 | Atlantische Salzwiesen (<i>Glauco-Puccinellietalia maritimae</i>) |
| 1340* | Salzwiesen im Binnenland |
| 2110 | Primärdünen |
| 2120 | Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> |
| 2130* | Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) |
| 2140* | Entkalkte Dünen mit <i>Empetrum nigrum</i> |
| 2150* | Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (<i>Calluno-Ulliceteta</i>) |
| 2160 | Dünen mit <i>Hippophae rhamnoides</i> |
| 2170 | Dünen mit <i>Salix repens ssp. argentea</i> (<i>Salicion arenariae</i>) |
| 2180 | Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region |
| 2190 | Feuchte Dünentäler |
| 2310 | Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> |
| 2320 | Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Empetrum nigrum</i> |
| 2330 | Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> |
| 3130 | Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der <i>Littorelletea uniflorae</i> und/oder der <i>Isoeto-Nanojunceteta</i> |
| 3140 | Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen |
| 3150 | Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions |
| 3160 | Dystrophe Seen und Teiche |
| 3260 | Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitriche-Batrachion</i> |
| 3270 | Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des <i>Chenopodion rubri p.p.</i> und des <i>Bidention p.p.</i> |

| EU-Code | Klartext Lebensraumtyp nach Richtlinie 92/43/EG vom 1.05.2004 |
|---------|---|
| 4010 | Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit <i>Erica tetralix</i> |
| 4030 | Trockene europäische Heiden |
| 5130 | Formationen von <i>Juniperus communis</i> auf Kalkheiden und -rasen |
| 6120* | Trockene, kalkreiche Sandrasen |
| 6210(*) | Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) |
| 6230 * | Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden |
| 6240* | Subpannonische Steppen-Trockenrasen |
| 6410 | Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae) |
| 6430 | Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe |
| 6440 | Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii) |
| 6510 | Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>) |
| 7120 | Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore |
| 7140 | Übergangs- und Schwingrasenmoore |
| 7150 | Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion) |
| 7210* | Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des Caricion davallianae |
| 7220* | Kalktuffquellen (Cratoneurion) |
| 7230 | Kalkreiche Niedermoore |
| 9110 | Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) |
| 9120 | Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagion) |
| 9130 | Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum) |
| 9150 | Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion) |
| 9160 | Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen- Hainbuchenwald (Carpinion betuli) |
| 9170 | Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) |
| 9180* | Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion) |
| 9190 | Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> |
| 91D0* | Moorwälder |
| 91E0* | Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) |
| 91G0* | Pannonische Wälder mit <i>Quercus petraea</i> und <i>Carpinus betulus</i> |
| 91T0 | Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder |
| 91U0 | Kiefernwälder der sarmatischen Steppe |

| | |
|--------------------------|---|
| Attribut: ANZ_LRT | |
| Typ: N (S) | Länge: 5 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nn | Anzahl der im jeweiligen Gebiet benannten Lebensraumtypen des Anhangs I |

| | |
|---------------------------|---|
| Attribut: FFH_ART1 | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | vorkommende Arten nach Anhang II der FFH-RL (Angabe der deutschen Artnamen, getrennt durch Kommata); prioritäre Arten sind mit * gekennzeichnet (vgl. Seite 6 bis 10 des Standarddatenbogens) kommen mehr Arten vor, als das Feld (254 Zeichen Maximalgröße) aufnehmen kann, so werden am Ende drei Punkte gesetzt und die Auflistung wird im Feld „FFH_ART2“ fortgesetzt |
| (leer) | keine FFH-Art im Gebiet gemeldet |

| | |
|---------------------------|---|
| Attribut: FFH_ART2 | |
| Typ: C | Länge: 150 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Fortsetzung zum Feld „Ffh_art1“ (falls mehr Arten vorkommen, als das Feld „FFH_ART1“ mit seinen 254 Zeichen Maximallänge aufnehmen kann): vorkommende Arten nach Anhang II der FFH-RL (Angabe der deutschen Artnamen, getrennt durch Kommata); prioritäre Arten sind mit * gekennzeichnet; die Aufzählung beginnt mit drei Punkten, um die Fortsetzung aus Feld „FFH_ART1“ zu verdeutlichen |

| | |
|--------|---|
| (leer) | Feld nicht benötigt, da alle FFH-Arten in das Feld „FFH_ART1“ passten |
|--------|---|

| | |
|--------------------------|--|
| Attribut: ANZ_ART | |
| Typ: N (S) | Länge: 5 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nn | Anzahl der im jeweiligen Gebiet benannten Arten des Anhangs II |

| | |
|-------------------------|---|
| Attribut: BEDEUT | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Angaben aus dem Feld „Güte und Bedeutung“ des Standarddatenbogens (Punkt 4.2) |

| | |
|--------------------------|--|
| Attribut: MANAGEM | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Angaben aus dem Feld „Erhaltungsmaßnahmen“ des Standarddatenbogens (Punkt 6.3) |

| | |
|---------------------------|--|
| Attribut: GIS_CODE | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| FFH_nnnn- nnn | GIS-Codierung (FFH_ für Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) |

| | |
|-------------------------|---|
| Attribut: URL_MV | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Angabe des „Internetlinks“ (der URL), soweit die Rechtsgrundlage im Landesrechtssystem (LARIS M-V) vorhanden ist; Bezeichnung der maßgeblichen Rechtsgrundlage bei Gebieten, deren Rechtsgrundlage im LARIS M-V nicht vorhanden ist |

| | |
|----------------------------|--|
| Attribut: ERFASS_MV | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Geobasisdatenbezug/Erfassungsgrundlage (Angabe zu Maßstab, Genauigkeit und Bezugssystem) |

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Attribut: META_MV | |
| Typ: C | Länge: 80 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | URL der relevanten Metadaten |

| | |
|------------------------|---|
| Attribut: MERKM | |
| Typ: C | Länge: 254 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Angaben aus dem Feld „andere Gebietsmerkmale“ des Standarddatenbogens (Punkt 4.1) |

| | |
|-----------------------------|--|
| Attribut: WRRL_RELEV | |
| Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| ja | Gebiet ist aufgrund der identifizierten Schutzgüter Wasserrahmenrichtlinien-relevant |
| nein | Gebiet ist aufgrund der identifizierten Schutzgüter nicht Wasserrahmenrichtlinien-relevant |

| | |
|----------------------------|---|
| Attribut: HA_ETRS | |
| Typ: N (L) | Länge: 10 |
| Inhalt: nnnnn... | Bedeutung: Fläche in Hektar ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)“ |

| | |
|----------------------------|---|
| Attribut: HA_GK4 | |
| Typ: N (L) | Länge: 10 |
| Inhalt: nnnnn... | Bedeutung: Fläche in Hektar ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen“ |

| | |
|----------------------------|---|
| Attribut: HA_MAR | |
| Typ: N (L) | Länge: 10 Dezimalstellen: 0 |
| Inhalt: nnnnn... | Bedeutung: Angabe der marinen Gebietsfläche in Hektar ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)“ durch Verschneidung mit den Küstengewässerflächen, die auf der Basis des DLM des ATKIS, 1. Realisierungsstufe, erstellt wurden; Shapefile: „\mass_gr\mwv_01_f“ DLM = Digitales Landschaftsmodell ATKIS = Amtliches Topografisch-Kartografisches Informationssystem des Landesvermessungsamtes M-V |

| | |
|----------------------------|--|
| Attribut: HA_TER | |
| Typ: N (L) | Länge: 10 |
| Inhalt: nnnnn... | Bedeutung: Angabe der binnenländischen Gebietsfläche (= Landfläche und Binnengewässerfläche) in Hektar ohne Nachkommastellen; Ermittlung durch Subtraktion der marinen Gebietsfläche [HA_MAR] von der Gesamtgebietsfläche [HA_ETRS]) |

| | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Attribut: KREIS1 | |
| Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| HRO | Hansestadt Rostock |
| LRO | Landkreis Rostock |
| LUP | Landkreis Ludwigslust-Parchim |
| MSE | Landkreis Mecklenburgische Seenplatte |
| NWM | Landkreis Nordwestmecklenburg |
| SN | Landeshauptstadt Schwerin |
| VG | Landkreis Vorpommern-Greifswald |
| VR | Landkreis Vorpommern-Rügen |
| KMV | Küstenmeer Mecklenburg-Vorpommern |

| | |
|-------------------------|--|
| Attribut: KREIS2 | |
| Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| HRO | Hansestadt Rostock |
| LRO | Landkreis Rostock |
| LUP | Landkreis Ludwigslust-Parchim |
| MSE | Landkreis Mecklenburgische Seenplatte |
| NWM | Landkreis Nordwestmecklenburg |
| SN | Landeshauptstadt Schwerin |
| VG | Landkreis Vorpommern-Greifswald |
| VR | Landkreis Vorpommern-Rügen |
| KMV | Küstenmeer Mecklenburg-Vorpommern |
| XXX | FFH-Gebiet erstreckte sich nicht über eine zweite Gebietskörperschaft oder KMV |

| | |
|-------------------------|--|
| Attribut: KREIS3 | |
| Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| HRO | Hansestadt Rostock |
| LRO | Landkreis Rostock |
| LUP | Landkreis Ludwigslust-Parchim |
| MSE | Landkreis Mecklenburgische Seenplatte |
| NWM | Landkreis Nordwestmecklenburg |
| SN | Landeshauptstadt Schwerin |
| VG | Landkreis Vorpommern-Greifswald |
| VR | Landkreis Vorpommern-Rügen |
| KMV | Küstenmeer Mecklenburg-Vorpommern |
| XXX | FFH-Gebiet erstreckte sich nicht über eine dritte Gebietskörperschaft oder KMV |

| | |
|--------------------------|--|
| Attribut: MAR_ANT | |
| Typ: N (S) | Länge: 5 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nnnnn... | Anteil Meeresfläche in Prozent; ermittelt aus den Feldern [QM_ETRS] und [HA_MAR] * Diese Angabe entspricht der Angabe im Standarddatenbogen (SDB) unter „2.3. Anteil Meeresfläche (%)“. |

* nach der Formel $([HA_MAR] * 10000) / [QM_ETRS] * 100$ (Hinweis: Durch [HA_ETRS] darf nicht geteilt werden, da Fehler wegen Division durch „0“.)

| | |
|--------------------------|---|
| Attribut: QM_ETRS | |
| Typ: N (L) | Länge: 10 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nnnnn... | Fläche in Quadratmetern ohne Nachkommastellen; GIS-Ermittlung im Bezugssystem „ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)“ |

| | |
|-------------------------|--|
| Attribut: HA_LVO | |
| Typ: N (D) | Länge: 16 Dezimalstellen: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nnnnn... | gerundete Fläche in Hektar, basierend auf dem Feld [QM_ETRS] unter Anwendung folgender Rundungsregeln: Gebietsfläche <= 1 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf Hektar mit zwei Nachkommastellen; Gebietsfläche > 1 ha und <= 100 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf 1 ha (ohne Nachkommastellen); Gebietsfläche > 100 ha und <= 10.000 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf 10 ha; Gebietsfläche > 10.000 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf 100 ha. Diese Angabe entspricht der Angabe in der Landesverordnung (LVO). |

| | |
|-------------------------|--|
| Attribut: HA_SDB | |
| Typ: N (D) | Länge: 18 Dezimalstellen: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nnnnn... | gerundete Fläche in Hektar, basierend auf dem Feld [QM_ETRS] unter Anwendung folgender Rundungsregeln: Gebietsfläche <= 1 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf Hektar mit zwei Nachkommastellen; Gebietsfläche > 1 ha: mathematische Auf-/Abrundung auf 1 ha (ohne Nachkommastellen) Diese Angabe entspricht der Angabe in dem Standarddatenbogen (SDB). |

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält die jeweils in den FFH-Gebieten vorkommenden Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie (Punkt 3.2. des SDB; weitere ggf. unter Punkt 3.3. im SDB genannte Arten sind nicht enthalten) und ihre Bewertung laut Standarddatenbogen (SDB).
- Verknüpfbar mit der Attributtabelle über das Feld „EU_NR“:**
ArcView3: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztable und von der Zusatz- zur Attributtabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributtabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztable werden dann automatisch alle Datensätze mit Arten zu diesem Gebiet markiert.
ArcGIS 9/10: Sinnvoll ist es, eine Beziehung (nicht Verbindung!) zu erstellen. Über die Schaltfläche „zugehörige Tabellen“ in der Attributtabelle des Shapefiles kann man sich die passenden Datensätze in der Zusatztable anzeigen lassen (analog geht es auch umgekehrt).

| Feldname | Feldbedeutung | Verknüpfung | Quelle | Aktualität |
|----------|---|--------------|--------|------------|
| EU_NR | EU-Nummer FFH-Gebiet | ffhmv16f.dbf | SDB | 05/2016 |
| NAME_GEB | Name des FFH-Gebiets | | | |
| ART_CODE | EU-Code für Arten des Anhangs II der FFH-RL | | | |
| ART_NAMW | wissenschaftlicher Artnamen | | | |
| ART_NAMD | deutscher Artnamen | | LUNG | |
| POPULAT | zusammengefasste Angabe zur Population im Gebiet | | | |
| BEW_POP | Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Population“ (relative Größe der Population bezogen auf Deutschland) | | SDB | |
| BEW_ERH | Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Erhaltung“ (Erhaltungszustand und Wiederherstellungsmöglichkeiten der für die Art wichtigen Habitatelemente) | | | |
| BEW_ISOL | Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Isolierung“ (Isolierungsgrad der im Gebiet vorkommenden Populationen im Vergleich zum natürlichen Verbreitungsgebiet der Art) | | | |
| BEW_GES | zusammenfassende Gebietsbeurteilung (Gesamtbeurteilung des Wertes des Gebietes für die Erhaltung der betreffenden Art im Bezugsgebiet Deutschland) | | | |
| ID | eindeutiger Identifikationscode | | LUNG | |
| GIS_CODE | GIS-Code des FFH-Gebiets | | | |
| POP_TYP | Population im Gebiet: Typ | | SDB | |
| POP_MIN | Population im Gebiet: Größe min. | | | |
| POP_MAX | Population im Gebiet: Größe max | | | |
| POP_KAT | Population im Gebiet: Abundanzkategorie | | | |
| POP_QUAL | Population im Gebiet: Datenqualität | | | |
| GRUPPE | Artengruppe | | | |
| POP_EINH | Population im Gebiet: Einheit | | | |

| | |
|--------------------|---|
| Feld: EU_NR | |
| Typ: C | Länge: 11 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| DE nnnn-3nn | EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) |

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Feld: NAME_GEB | |
| Typ: C | Länge: 65 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Gebietsname (lt. Standarddatenbogen) |

| Feld: ART_CODE | |
|-----------------------|---|
| Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| 1013 | Vertigo geyeri, Vierzählige Windelschnecke |
| 1014 | Vertigo angustior, Schmale Windelschnecke |
| 1016 | Vertigo moulinsiana, Bauchige Windelschnecke |
| 1032 | Unio crassus, Kleine Flussmuschel |
| 1042 | Leucorrhinia pectoralis, Große Moosjungfer |
| 1060 | Lycaena dispar, Großer Feuerfalter |
| 1065 | Euphydryas aurinia, Skabiosen-Scheckenfalter, Goldener Scheckenfalter |
| 1081 | Dytiscus latissimus, Breitrand |
| 1082 | Graphoderus bilineatus, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer |
| 1083 | Lucanus cervus, Hirschkäfer |
| 1084 | * Osmoderma eremita, Eremit, Juchtenkäfer |
| 1088 | Cerambyx cerdo, Großer Eichenbock, Heldbock |
| 1095 | Petromyzon marinus, Meerneunauge |
| 1096 | Lampetra planeri, Bachneunauge |
| 1099 | Lampetra fluviatilis, Flussneunauge |
| 1102 | Alosa alosa, Maifisch |
| 1103 | Alosa fallax, Finte |
| 1106 | Salmo salar (nur im Süßwasser), Lachs |
| 1124 | Gobio albopinnatus, Weißflossiger Gründling |
| 1130 | Aspius aspius, Rapfen |
| 1134 | Rhodeus sericeus amarus, Bitterling |
| 1145 | Misgurnus fossilis, Schlammpeitzger |
| 1149 | Cobitis taenia, Steinbeißer |
| 1163 | Cottus gobio, Westgroppe |
| 1166 | Triturus cristatus, Kammolch |
| 1188 | Bombina bombina, Rotbauchunke |
| 1220 | Emys orbicularis, Europäische Sumpfschildkröte |
| 1308 | Barbastella barbastellus, Mopsfledermaus |
| 1318 | Myotis dasycneme, Teichfledermaus |
| 1324 | Myotis myotis, Großes Mausohr |
| 1337 | Castor fiber, Biber |
| 1351 | Phocoena phocoena, Schweinswal |
| 1355 | Lutra lutra, Fischotter |
| 1364 | Halichoerus grypus, Kegelrobbe |
| 1365 | Phoca vitulina, Seehund |
| 1381 | Dicranum viride, Grünes Besenmoos |
| 1393 | Drepanocladus vernicosus, Firnisglänzendes Sichelmoos |
| 1614 | Apium repens, Kriechender Scheiberich |
| 1617 | Angelica palustris, Sumpf-Engelwurz |
| 1805 | * Jurinea cyanoides, Sand-Silberscharte |
| 1831 | Luronium natans, Froschkraut |
| 1902 | Cypripedium calceolus, Frauenschuh |
| 1903 | Liparis loeselii, Sumpf-Glanzkrout |
| 1914 | * Carabus menetriesi pacholei, Menetries' Laufkäfer |
| 4056 | Anisus vorticulus, Zierliche Tellerschnecke |
| 5042 | Acipenser oxyrinchus, Baltischer Stör |

Hinweis: Dies sind die Codes, die im Punkt 3.2 des SDB verwendet werden.

| Feld: ART_NAMW | |
|-----------------------|----------------------------|
| Typ: C | Länge: 60 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | wissenschaftlicher Artname |

| Feld: ART_NAMD | |
|-----------------------|-------------------|
| Typ: C | Länge: 40 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | deutscher Artname |

| | |
|----------------------|--|
| Feld: POPULAT | |
| Typ: C | Länge: 25 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x_n...-n...x_x | zusammengefasste Angabe zur Population im Gebiet; berechnet aus folgenden Feldern [POP_TYP]_[POP_MIN]-[POP_MAX][POP_EINH]_[POP_KAT], z.B. p_0-0i_P bedeutet: sesshafte Art, keine Zahlenangaben für Einzeltiere, Schätzkategorie „vorhanden“ p_251-500i_ bedeutet: sesshafte Art, zwischen 251 und 500 Individuen p_200-200i_ bedeutet: sesshafte Art, 200 Individuen (Abkürzungen bei den o.g. Einzelfeldern nachsehen) |

Hinweis: Berechnungsanweisung ArcGIS 10:

[POP_TYP]+ "_" + CSTR([POP_MIN])+"-"+ CSTR([POP_MAX])+ [POP_EINH]+ "_" +[POP_KAT]

| | |
|----------------------|---|
| Feld: BEW_POP | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 15 bis 100 % |
| B | Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 2 und < 15 % |
| C | Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): ≤ 2 % |
| D | nichtsignifikante Population |

| | |
|----------------------|---|
| Feld: BEW_ERH | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | hervorragende Erhaltung (Elemente in hervorragendem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit) |
| B | gute Erhaltung (Elemente in gutem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit oder Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und einfache Wiederherstellung) |
| C | durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand (Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und Wiederherstellung mit durchschnittlichem Aufwand möglich oder Wiederherstellung schwierig bis unmöglich) |
| - | keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population) |

| | |
|-----------------------|---|
| Feld: BEW_ISOL | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | Population (beinah) isoliert |
| B | Population nicht isoliert, aber am Rande des Verbreitungsgebiets |
| C | Population nicht isoliert, Population innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebiets |
| - | keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population) |

| | |
|----------------------|--|
| Feld: BEW_GES | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | sehr hoch (bezogen auf Deutschland) |
| B | hoch (bezogen auf Deutschland) |
| C | mittel bis gering (bezogen auf Deutschland) |
| - | keine Angabe, wenn [bew_pop] = D (nicht signifikante Population) |

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Feld: ID | Typ: C | Länge: 30 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| DE_nnnn- <u>nnn</u> _nnnn | eindeutiger Identifikationscode: zusammengesetzt aus dem Inhalt des Feldes [eu_nr] (mit zusätzlichem Unterstrich zwischen „DE“ und der Nummer), einem Unterstrich und dem Inhalt des Feldes [art_code] (eigene Berechnung) | |

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Attribut: GIS_CODE | Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| FFH_nnnn- <u>nnn</u> | GIS-Codierung (FFH_ für Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) | |

| | | |
|----------------------|--|----------|
| Feld: POP_TYP | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| p | sesshaft (permanent) – bei Pflanzen und nicht ziehenden Tieren anzugeben | |
| r | Fortpflanzung (reproducing) – bei ziehenden Tierarten | |
| c | Sammlung (concentration) – bei ziehenden Tierarten | |
| w | Überwinterung (wintering) – bei ziehenden Tierarten | |

| | | | |
|----------------------|---|-----------|-------------------|
| Feld: POP_MIN | Typ: N (D) | Länge: 12 | Dezimalstellen: 0 |
| Inhalt: | Bedeutung: | | |
| nnnn... | Zahlenangabe für minimale Populationsgröße | | |
| 0 | keine Zahlenangabe (genau oder Schätzung) möglich, dann muss das Feld [POP_KAT] ausgefüllt sein | | |

| | | | |
|----------------------|---|-----------|-------------------|
| Feld: POP_MAX | Typ: N (D) | Länge: 12 | Dezimalstellen: 0 |
| Inhalt: | Bedeutung: | | |
| nnnn... | Zahlenangabe für maximale Populationsgröße | | |
| 0 | keine Zahlenangabe (genau oder Schätzung) möglich, dann muss das Feld [POP_KAT] ausgefüllt sein | | |

| | | |
|----------------------|---|----------|
| Feld: POP_KAT | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| C | verbreitet (common) | |
| R | selten (rare) | |
| V | sehr selten (very rare) | |
| P | vorhanden (present) | |
| (leer) | die Einschätzung in Häufigkeitskategorien wird in der Regel nur vorgenommen, wenn die Felder [POP_MIN] und [POP_MAX] den Wert „0“ aufweisen | |

| | | |
|-----------------------|--|----------|
| Feld: POP_QUAL | Typ: C | Länge: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| G | „gut“ (z.B. auf der Grundl. von Erheb.) („good“) | |
| M | „mäßig“ (z.B. auf der Grundl. partieller Daten) („moderate“) | |
| P | „schlecht“ (z.B. grobe Schätzung) („poor“) | |
| DD | keine Daten („deficient“) | |
| - | keine Einschätzung der Datenqualität | |

Hinweis: das Feld „Datenqualität“ wurde mit dem veränderten Formular für den Standarddatenbogen im Jahr 2011 eingeführt. Dabei erfolgten automatische Konvertierungsprozesse. Eine tatsächliche Einschätzung der Datenqualität durch den Datenerfasser erfolgte nur in wenigen Fällen bei Nachmeldungen von Arten. Das Feld ist daher zurzeit nicht aussagekräftig.

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Feld: GRUPPE | |
| Typ: C | Länge: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | Amphibien (Amphibians) |
| F | Fische (Fish) |
| I | Wirbellose (Invertebrates) |
| M | Säugetiere (Mammals) |
| P | Pflanzen (Plants) |
| R | Reptilien (Reptiles) |

Hinweis: Dies sind die Artengruppen, die im Punkt 3.2. des SDB unterschieden werden.

| | |
|-----------------------|--|
| Feld: POP_EINH | |
| Typ: C | Länge: 10 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| i | Einzeltiere (individuals) |
| p | Paare (pairs) - tritt in diesem Shapefile derzeit nicht auf, nur bei Shapefile der Vogelschutzgebiete, hier für Brutpaare Vögel |
| ... | andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikel 12 und 17 (Berichterstattung) möglich |

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält die jeweils in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und ihre Bewertung laut Standarddatenbogen.
- Verknüpfbar mit der Attributtabelle über das Feld „EU_NR“:**
ArcView3: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztable und von der Zusatz- zur Attributtabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributtabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztable werden dann automatisch alle Datensätze mit Arten zu diesem Gebiet markiert.
ArcGIS 9/10: Sinnvoll ist es eine Beziehung (nicht Verbindung!) zu erstellen. Über die Schaltfläche „zugehörige Tabellen“ in der Attributtabelle des Shapefiles kann man sich die passenden Datensätze in der Zusatztable anzeigen lassen (analog geht es auch umgekehrt).

| Feldname | Feldbedeutung | Verknüpfung | Quelle | Aktualität |
|----------|--|--------------|--------|------------|
| EU_NR | EU-Nummer FFH-Gebiet | ffhmv16f.dbf | SDB | 05/2016 |
| NAME_GEB | Name des FFH-Gebiets | | | |
| LRT_CODE | EU-Code für die Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-RL | | | |
| LRT_NAME | Klartext des Lebensraumtyps | | | |
| LRT_ANT | Flächenanteil des Lebensraumtyps an der Gesamtfläche des FFH-Gebiets | | | |
| LRT_AREA | Flächengröße des Lebensraumtyps in dem FFH-Gebiet | | | |
| BEW_REP | Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Repräsentativität“ | | | |
| BEW_FLAE | Gebietsbeurteilung Teilkriterium „Relative Fläche“ (vom Lebensraumtyp eingenommene Fläche im Vergleich zur Gesamtfläche des betreffenden Lebensraumtyps im Bezugsgebiet Deutschland) | | | |
| BEW_ERH | Gebietsbeurteilung: Teilkriterium „Erhaltungszustand“ (Erhaltungsgrad der Strukturen und Funktionen des Lebensraumtyps und Wiederherstellungsmöglichkeiten) | | | |
| BEW_GES | zusammenfassende Gebietsbeurteilung (Gesamtbeurteilung des Werts des Gebiets für die Erhaltung des betreffenden Lebensraumtyps im Bezugsgebiet Deutschland); | | | |
| GIS_CODE | GIS-Code des FFH-Gebiets | | LUNG | |
| ID | eindeutige Nummer | | | |
| D_QUALI | Datenqualität | | SDB | |

| | | |
|--------------------|---|-----------|
| Feld: EU_NR | Typ: C | Länge: 11 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| DE nnnn-3nn | EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) | |

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|-----------|
| Feld: NAME_GEB | Typ: C | Länge: 65 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| xxxxx... | Gebietsname (lt. Standarddatenbogen) | |

| | | |
|-----------------------|--|----------|
| Feld: LRT_CODE | Typ: C | Länge: 4 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| 1110 | Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser | |
| 1130 | Ästuarien | |
| 1140 | Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt | |
| 1150 | Lagunen des Küstenraumes (Strandseen) | |

| | |
|------|---|
| 1160 | Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und See graswiesen) |
| 1170 | Riffe |
| 1210 | Einjährige Spülsäume |
| 1220 | Mehnjährige Vegetation der Kiesstrände |
| 1230 | Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steil-Küsten mit Vegetation |
| 1310 | Pioniervegetation mit <i>Salicornia</i> und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt) |
| 1330 | Atlantische Salzwiesen (<i>Glauco-Puccinellietalia maritimae</i>) |
| 1340 | Salzwiesen im Binnenland |
| 2110 | Primärdünen |
| 2120 | Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> |
| 2130 | Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) |
| 2140 | Entkalkte Dünen mit <i>Empetrum nigrum</i> |
| 2150 | Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (<i>Calluno-Ullicetea</i>) |
| 2160 | Dünen mit <i>Hippophae rhamnoides</i> |
| 2170 | Dünen mit <i>Salix repens ssp. argentea</i> (<i>Salicion arenariae</i>) |
| 2180 | Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region |
| 2190 | Feuchte Dünentäler |
| 2310 | Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> |
| 2320 | Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Empetrum nigrum</i> |
| 2330 | Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> |
| 3130 | Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea |
| 3140 | Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen |
| 3150 | Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions |
| 3160 | Dystrophe Seen und Teiche |
| 3260 | Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion |
| 3270 | Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p. |
| 4010 | Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit <i>Erica tetralix</i> |
| 4030 | Trockene europäische Heiden |
| 5130 | Formationen von <i>Juniperus communis</i> auf Kalkheiden und -rasen |
| 6120 | Trockene, kalkreiche Sandrasen |
| 6210 | Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>) |
| 6230 | Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden |
| 6240 | Subpannonische Steppen-Trockenrasen |
| 6410 | Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) |
| 6430 | Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe |
| 6440 | Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidion dubii</i>) |
| 6510 | Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>) |
| 7120 | Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore |
| 7140 | Übergangs- und Schwingrasenmoore |
| 7150 | Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>) |
| 7210 | Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des <i>Caricion davallianae</i> |
| 7220 | Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>) |
| 7230 | Kalkreiche Niedermoore |
| 9110 | Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>) |
| 9120 | Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (<i>Quercion robori-petraeae</i> oder <i>Ilici-Fagion</i>) |
| 9130 | Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>) |
| 9150 | Mitteuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>) |
| 9160 | Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) |
| 9170 | Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Galio-Carpinetum</i>) |
| 9180 | Schlucht- und Hangmischwälder (<i>Tilio-Acerion</i>) |
| 9190 | Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> |

| | |
|------|--|
| 91D0 | Moorwälder |
| 91E0 | Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>) |
| 91G0 | Pannonische Wälder mit <i>Quercus petraea</i> und <i>Carpinus betulus</i> |
| 91T0 | Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder |
| 91U0 | Kiefernwälder der sarmatischen Steppe |

| | |
|----------------|--|
| Feld: | LRT_NAME |
| Typ: | C Länge: 240 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Lebensraumtyp nach Anhang I der FFH-RL, Klartext |

| | |
|----------------|---|
| Feld: | LRT_ANT |
| Typ: | C Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Flächenanteil (%) des Lebensraumtyps an der Gesamtfläche des jeweiligen FFH-Gebiets |

| | |
|----------------|--|
| Feld: | LRT_AREA |
| Typ: | N Länge: 16 Dezimalstellen: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| nnnnn... | Fläche des Lebensraumtyps im jeweiligen FFH-Gebiet |

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Feld: | BEW_REP |
| Typ: | C Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | hervorragende Repräsentativität |
| B | gute Repräsentativität |
| C | signifikante Repräsentativität |
| D | nichtsignifikante Repräsentativität |

| | |
|----------------|--|
| Feld: | BEW_FLAE |
| Typ: | C Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | Flächenanteil des Lebensraumtyps im Gebiet an der Gesamtfläche im nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 15 bis 100 % |
| B | Flächenanteil des Lebensraumtyps im Gebiet an der Gesamtfläche im nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 2 und < 15 % |
| C | Flächenanteil des Lebensraumtyps im Gebiet an der Gesamtfläche im nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): ≤ 2 % |
| - | keine Angabe, wenn [bew_rep] = D (nicht signifikante Repräsentativität) |

| | |
|----------------|---|
| Feld: | BEW_ERH |
| Typ: | C Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | hervorragender Erhaltungszustand (ermittelt anhand von drei Unterkriterien; vgl. Entscheidung der Kommission 97/266/EG über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von Natura2000 vorgeschlagenen Gebieten vom 18. Dezember 1996) |
| B | guter Erhaltungszustand (Ermittlung: s.o.) |
| C | durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand (Ermittlung: s.o.) |
| - | keine Angabe, wenn [bew_rep] = D (nicht signifikante Repräsentativität) |

| | |
|----------------------|---|
| Feld: BEW_GES | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | sehr hoch (bezogen auf Deutschland) |
| B | hoch (bezogen auf Deutschland) |
| C | mittel („signifikant“) (bezogen auf Deutschland) |
| - | keine Angabe, wenn [bew_rep] = D (nicht signifikante Repräsentativität) |

| | |
|---------------------------|--|
| Attribut: GIS_CODE | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| FFH_nnnn- <u>nnn</u> | GIS-Codierung (FFH_ für Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) |

| | |
|---------------------------|---|
| Feld: ID | |
| Typ: C | Länge: 30 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| DE_nnnn- <u>nnn</u> _nnnn | zusammengesetzt aus dem Inhalt des Feldes [eu_nr] (mit zusätzlichem Unterstrich zwischen „DE“ und der Nummer), einem Unterstrich und dem Inhalt des Feldes [lrt_code] (eigene Berechnung) |

| | |
|----------------------|--|
| Feld: D_QUALI | |
| Typ: C | Länge: 2 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| G | „gut“ (z.B. auf der Grundl. von Erheb.) („good“) |
| M | „mäßig“ (z.B. auf der Grundl. partieller Daten) („moderate“) |
| P | „schlecht“ (z.B. grobe Schätzung) („poor“) - tritt derzeit im Datenbestand nicht auf |
| - | bislang keine Einschätzung der Datenqualität |

Hinweis: das Feld „Datenqualität“ wurde mit dem veränderten Formular für den Standarddatenbogen im Jahr 2011 eingeführt. Das Feld blieb zunächst leer. Wurden genauere Daten bei den Aktualisierungsmeldungen nachgetragen, erfolgte eine Einschätzung der Datenqualität.

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten, die im jeweiligen FFH-Gebiet oder von außen auf das jeweilige FFH-Gebiet wirken (Punkt 4.3. des Standarddatenbogens).
- **Verknüpfbar mit der Attributtabelle über das Feld „EU_NR“:**
ArcView3: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztable und von der Zusatz- zur Attributtabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributtabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztable werden dann automatisch alle Datensätze mit Arten zu diesem Gebiet markiert.
ArcGIS 9/10: Sinnvoll ist es einen Beziehung (nicht Verbindung!) zu erstellen. Über die Schaltfläche „zugehörige Tabellen“ in der Attributtabelle des Shapefiles kann man sich die passenden Datensätze in der Zusatztable anzeigen lassen (analog geht es auch umgekehrt).

| Feldname | Feldbedeutung | Verknüpfung | Quelle | Aktualität |
|------------|--|--------------|--------|------------|
| EU_NR | EU-Nummer FFH-Gebiet | ffhmv16f.dbf | SDB | 05/2016 |
| NAME_GEB | Name des FFH-Gebiets | | | |
| EIN_QUELLE | Einfluss-Quelle: innerhalb oder außerhalb des Gebiets | | | |
| EIN_CODE | Codierung der Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet | | | |
| EIN_NAME | Klartext der Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet | | | |
| EIN_INT | Rangskala (Intensität) der Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet | | | |
| EIN_BEW | Bewertung der Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet (positiv/negativ) | | | |
| GIS_CODE | GIS-Codierung | | LUNG | |

| | |
|--------------------|---|
| Feld: EU_NR | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| DE nnnn-3nn | EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) |

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Feld: NAME_GEB | |
| Typ: C | Länge: 65 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Gebietsname (lt. Standarddatenbogen) |

| | |
|-------------------------|--|
| Feld: EIN_QUELLE | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| i | Auswirkungen von Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten innerhalb des Gebiets („inside“) |
| o | Auswirkungen von Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten, die von außerhalb des Gebiets wirken („outside“) |
| b | Auswirkungen von Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten, die von innerhalb und außerhalb des Gebiets wirken („both“) |

| Feld: EIN_CODE | |
|-----------------------|---|
| Typ: C | Länge: 20 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| A | Landwirtschaft |
| A01 | Landwirtschaftliche Nutzung |
| A02 | Änderung der Nutzungsart/ -intensität |
| A02.01 | landwirtschaftliche Nutzungsintensivierung |
| A02.02 | Änderung der Feldfrucht |
| A02.03 | Umwandlung von Grünland in Acker |
| A03 | Mahd |
| A03.01 | intensive Mahd oder Mahdintensivierung |
| A03.02 | extensive Mahd |
| A03.03 | Brache/ ungenügende Mahd |
| A04 | Beweidung |
| A04.01 | intensive Beweidung |
| A04.01.01 | intensive Beweidung mit Rindern/ Milchvieh |
| A04.01.02 | intensive Beweidung mit Schafen |
| A04.01.03 | intensive Beweidung mit Pferden |
| A04.01.04 | intensive Beweidung mit Ziegen |
| A04.01.05 | intensive Beweidung mit gemischten Herden |
| A04.02 | extensive Beweidung |
| A04.02.01 | extensive Beweidung mit Rindern/ Milchvieh |
| A04.02.02 | extensive Beweidung mit Schafen |
| A04.02.03 | extensive Beweidung mit Pferden |
| A04.02.04 | extensive Beweidung mit Ziegen |
| A04.02.05 | extensive Beweidung mit gemischten Herden |
| A04.03 | Aufgabe der Beweidung, fehlende Beweidung |
| A05 | Tierproduktion und Viehzucht |
| A05.01 | Viehzucht |
| A05.02 | Tiermast/ -produktion |
| A05.03 | Aufgabe bzw. fehlende Tierhaltung/Viehzucht |
| A06 | Annuelle und ausdauernde Kulturen (ohne Holzproduktion) |
| A06.01 | annuelle Kulturen für Nahrungsmittelproduktion |
| A06.01.01 | intensive annuelle Kulturen für Nahrungsmittelproduktion |
| A06.01.02 | extensive annuelle Kulturen für Nahrungsmittelproduktion |
| A06.02 | ausdauernde/ verholzte Kulturen (z.B. Obstbäume, Wein) |
| A06.02.01 | intensive ausdauernde Kulturen (ohne Holzproduktion) |
| A06.02.02 | extensive ausdauernde Kulturen (ohne Holzproduktion) |
| A06.03 | Bioenergieproduktion |
| A06.04 | Aufgabe der Kulturen |
| A07 | Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Landwirtschaft) |
| A08 | Düngung |
| A09 | Bewässerung |
| A10 | Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten |
| A10.01 | Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen |
| A10.02 | Beseitigung von Steinwällen, Grenzstrukturen |
| A11 | andere landwirtschaftliche Aktivitäten |
| B | Forstwirtschaftliche Nutzung |
| B01 | Erstaufforstung auf Freiflächen |
| B01.01 | Erstaufforstung mit einheimischen Gehölzen |
| B01.02 | Erstaufforstung mit nicht autochthonen Arten |
| B02 | Forstliches Flächenmanagement |
| B02.01 | Wiederaufforstung (auf Waldbodenfläche, z.B. nach Einschlag) |
| B02.01.01 | Wiederaufforstung mit einheimischen Gehölzen |
| B02.01.02 | Wiederaufforstung mit nicht autochthonen Gehölzen |
| B02.02 | Einschlag, Kahlschlag |
| B02.03 | Vernichtung der Kraut- oder Strauchschicht (Forstwirtschaft) |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|--|
| B02.04 | Beseitigung von Tot- und Altholz |
| B02.05 | extensive Holzproduktion (Belassen von Tot- und Altholz im Bestand) |
| B02.06 | Ausdünnen der Baumschicht |
| B03 | Abholzung ohne Wiederaufforstung oder Naturverjüngung (Waldverluste) |
| B04 | Einsatz von Bioziden, Hormonen und Chemikalien (Forstwirtschaft) |
| B05 | Düngung/ Kalkung (Forstwirtschaft) |
| B06 | Waldweide, -beweidung |
| B07 | andere forstwirtschaftliche Aktivitäten |
| C | Bergbau, Material- und Energiegewinnung |
| C01 | Bergbau, Abbau (unter Tage und Tagebau) |
| C01.01 | Sand- und Kiesabbau |
| C01.01.01 | Sand- und Kiesgruben |
| C01.01.02 | Abbau von Stränden |
| C01.02 | Lehm- und Tongruben |
| C01.03 | Torfabbau |
| C01.03.01 | Handtorfstiche |
| C01.03.02 | Industrieller Torfabbau |
| C01.04 | Bergbau |
| C01.04.01 | Tagebau (z.B. Kohleabbau u.ä.) |
| C01.04.02 | Unter Tage Abbau, Bergwerke |
| C01.05 | Saline (Salzbergwerk) |
| C01.05.01 | Aufgabe von Salinen, Salzbecken |
| C01.05.02 | Umnutzung von Salinen z.B. für Reisfelder/ Aquakulturen |
| C01.06 | Geotechnische Erkundung |
| C01.07 | Sonstige Bergbau-/ Abbauaktivitäten |
| C02 | Erkundung und Förderung von Erdöl und -gas |
| C02.01 | Erkundungsbohrungen |
| C02.02 | Förderbohrungen |
| C02.03 | Bohr-Hubinseln |
| C02.04 | halbuntergetauchte Bohreinrichtungen |
| C02.05 | Bohrschiff |
| C03 | Produktion erneuerbarer abiotischer Energien |
| C03.01 | Produktion geothermischer Energie |
| C03.02 | Gewinnung von Sonnenenergie |
| C03.03 | Gewinnung von Windenergie |
| C03.04 | Nutzung von Gezeitenenergie |
| D | Infrastruktur und Transport |
| D01 | Straßen, Wege und Schienenverkehr |
| D01.01 | Fuß- und Radwege (inkl. ungeteeter Waldwege) |
| D01.02 | Straße, Autobahn |
| D01.03 | Parkplätze und -anlagen |
| D01.04 | Schienenverkehr |
| D01.05 | Brücke, Viadukt |
| D01.06 | Tunnel |
| D02 | Energieleitungen |
| D02.01 | Strom- und Telefonleitungen |
| D02.01.01 | Strom- und Telefonleitungen (Freileitungen) |
| D02.01.02 | unterirdische Strom- und Telefonleitungen |
| D02.02 | Rohrleitungen |
| D02.03 | Kommunikationsmasten und Antennen |
| D02.09 | Sonstige Energieversorgungsleitungen |
| D03 | Schiffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen |
| D03.01 | Hafenanlagen |
| D03.01.01 | Helling/ Gleitbahnen |
| D03.01.02 | Pieranlagen f. touristische Nutzung |
| D03.01.03 | Fischereihäfen |
| D03.01.04 | Industriehäfen |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|---|
| D03.02 | Schiffahrtswege (künstliche), Kanäle |
| D03.02.01 | Schiffahrtswege für Gütertransport |
| D03.02.02 | Schiffahrtswege für Fähren (Hochgeschwindigkeitsboote) |
| D03.03 | Marine Konstruktionen |
| D04 | Flughäfen und Landebahnen |
| D04.01 | Flughafen |
| D04.02 | Sportflugplatz, Helikopterlandeplatz |
| D04.03 | Start- und Landebahnen |
| D05 | Starke infrastrukturelle Erschließung |
| D06 | Andere Transport-, und Versorgungsarten |
| E | Siedlung, Urbanisierung und Industrialisierung usw. |
| E01 | Siedlungsgebiete, Urbanisation |
| E01.01 | geschlossene Bebauung |
| E01.02 | lockere Bebauung |
| E01.03 | Zersiedlung (Streusiedlung), zerstreute Besiedelung |
| E01.04 | andere Siedlungsformen |
| E02 | Industrie- und Gewerbegebiete |
| E02.01 | Produktionsstätten (Fabriken) |
| E02.02 | Industrielager |
| E02.03 | Sonstige Industrie- und Gewerbeflächen |
| E03 | Deponien |
| E03.01 | Hausmülldeponie |
| E03.02 | Industriemülldeponie |
| E03.03 | Bauschuttdeponien und sonstige Feststoffdeponien / inerte Materialien |
| E03.04 | Andere Deponien |
| E03.04.01 | Strandanspülung, - unterhalt durch Sandzufuhr an der Küste |
| E04 | Gebäude und Strukturen in der freien Landschaft |
| E04.01 | landwirtschaftliche Gebäude |
| E04.02 | militärische Gebäude und Konstruktionen (ohne Flughäfen) |
| E05 | Lagerhaltung, Speicher |
| E06 | Sonstige Siedlungs-, gewerbliche oder industrielle Aktivitäten |
| E06.01 | Abriss oder Zerstörung von Gebäuden und Siedlungsstrukturen |
| E06.02 | Renovierung, Weiderherstellung von Gebäuden |
| F | Fischerei, Jagd, Entnahme von Arten |
| F01 | Fischzucht, Aquakultur (marin u. limnisch) |
| F01.01 | intensive Fischzucht, Intensivierung |
| F01.02 | Hängende/schwebende Kulturen |
| F01.03 | Bodenkulturen (Aquakultur) |
| F02 | Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen) |
| F02.01 | Berufsfischerei mit passiven Fanggeräten |
| F02.01.01 | Fischerei mit Fischfallen, Reusen, Körben etc. |
| F02.01.02 | Fischerei mit Netzen |
| F02.01.03 | Demersale Langleinenfischerei |
| F02.01.04 | Pelagische Langleinenfischerei |
| F02.02 | Berufsfischerei mit aktiven Fanggeräten |
| F02.02.01 | Grundschieppnetzfisherei |
| F02.02.02 | Pelagische Schieppnetzfisherei |
| F02.02.03 | Demersale Ringwadenfischerei |
| F02.02.04 | Ringwadenfischerei |
| F02.02.05 | Grunddredgenfischerei |
| F02.03 | Angelsport, Angeln |
| F02.03.01 | Angelsport: Köder-Sammeln (Ausgraben) |
| F02.03.02 | Angeln (Rute) |
| F02.03.03 | Speerfischen |
| F03 | Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere |
| F03.01 | Jagd |
| F03.01.01 | Wildschäden (durch überhöhte Populationsdichten) |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|--|
| F03.02 | Entnahme wildlebender Tiere (terrestrisch) |
| F03.02.01 | Sammeln von Insekten, Reptilien, Amphibien usw. |
| F03.02.02 | Ausnehmen/Entfernen von Nestern |
| F03.02.03 | Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei |
| F03.02.04 | Kontrolle der Räuberpopulation |
| F03.02.05 | unbeabsichtigter Fang (z.B. Beifänge) |
| F03.02.09 | Sonstige Formen der Entnahme von Tieren |
| F04 | Entnahme/ Entfernen von Pflanzen |
| F04.01 | Absammeln seltener Pflanzen, von Fundpunkten |
| F04.02 | Sammeln (Pilze, Flechten, Beeren usw.) |
| F04.02.01 | Sammeln mittels Handrechen |
| F04.02.02 | Aufsammeln von Hand |
| F05 | illegale Entnahme oder Entfernen mariner Fauna |
| F05.01 | Einsatz von Sprengstoffen (marin) |
| F05.02 | Muschelfischerei |
| F05.03 | Einsatz von Giften/ Giftködern (marin) |
| F05.04 | schwarzfischen, wildern |
| F05.05 | Schießen/ Bejagen mariner Tiere |
| F05.06 | Sammeln für Sammlungszwecke |
| F05.07 | andere Entnahmeformen mariner Fauna (z.B. Driftnetze) |
| F06 | Sonstige Aktivitäten der Fischerei, Jagd und Entnahme von Arten |
| F06.01 | Wild-/ Vogelaufzuchtstationen |
| G | Menschliche Störungen und -eingriffe |
| G01 | Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten) |
| G01.01 | Wassersport |
| G01.01.01 | motorisierter Wassersport (z.B. Jet-Ski) |
| G01.01.02 | nicht motorisierter Wassersport |
| G01.02 | Wandern, Reiten, Radfahren (nicht motorisiert) |
| G01.03 | Touristik mit motorisierten Fahrzeugen |
| G01.03.01 | motorisierte Fahrzeuge auf Straßen und Wegen |
| G01.03.02 | off-road motorisierte Fahrzeuge |
| G01.04 | Klettern, Bergsteigen, Höhlenerkundung |
| G01.04.01 | Klettern und Bergsteigen |
| G01.04.02 | professionelle Höhlenerkundung |
| G01.04.03 | touristische Höhlenbesuche (terrestrisch & marin) |
| G01.05 | Segelflug, Paragleiten, Leichtflugzeuge, Drachenflug, Ballonfahren |
| G01.06 | Skisport abseits der Pisten |
| G01.07 | Skubatauchen und Schnorcheln |
| G01.08 | Sonstige outdoor-Aktivitäten |
| G02 | Sport- und Freizeiteinrichtungen |
| G02.01 | Golfplätze |
| G02.02 | Skianlagen (Pisten, Lifte usw.) |
| G02.03 | Stadion |
| G02.04 | Rennbahn, Rennstrecke |
| G02.05 | Reitplatz, Pferderennbahn |
| G02.06 | Freizeitpark |
| G02.07 | Sportplatz |
| G02.08 | Camping- und Caravanplätze |
| G02.09 | Naturbeobachtung(sstationen) |
| G02.10 | Sonstige Sport- und Freizeiteinrichtungen |
| G03 | Besucherzentren |
| G04 | Militärische Nutzung |
| G04.01 | Militärübungen |
| G04.02 | Einstellen militärischer Nutzung |
| G05 | Andere menschliche Eingriffe und Störungen |
| G05.01 | Trittbelastung (Überlastung durch Besucher) |
| G05.02 | Oberflächenbeschädigung/ Abrasion des Meeresgrundes |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|---|
| G05.03 | Tiefgreifende Beschädigung des Meeresgrundes |
| G05.04 | Vandalismus |
| G05.05 | Intensive Unterhaltungsmaßnahmen z.B. öffentliche Anlagen/ Strände |
| G05.06 | Baumsanierungsmaßnahmen, Fällen aus Verkehrssicherungsgründen |
| G05.07 | fehlende oder fehlgeleitete Schutzmaßnahmen |
| G05.08 | Verschluss von Höhlen und Halbhöhlen/Überhängen |
| G05.09 | Zäune, Abzäunungen |
| G05.10 | Überflug mit Flugzeugen (landwirtschaftl.) |
| G05.11 | Tot oder Verletzung durch Kollision (z.B. marine Säuger) |
| H | Umweltverschmutzung |
| H01 | Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer) |
| H01.01 | Verschmutzung von Oberflächengewässern durch Industrieanlagen |
| H01.02 | Verschmutzung von Oberflächengewässern durch Überflutungen |
| H01.03 | andere punktuelle Verschmutzungen von Oberflächengewässern |
| H01.04 | Diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern durch Überflutung oder Ablauf von versiegelten Flächen |
| H01.05 | Diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern infolge Land- und Forstwirtschaft |
| H01.06 | Diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern durch Transportwege/-infrastruktur ohne Vorflut |
| H01.07 | Diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern durch aufgegebene Industrieanlagen/ Altlasten |
| H01.08 | Diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern durch Haushaltsabfälle und Abwässer |
| H01.09 | andere diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern |
| H02 | Grundwasserverschmutzung (durch punktuelle und diffuse Quellen) |
| H02.01 | Grundwasserverschmutzung aus kontaminierten Gebieten |
| H02.02 | Grundwasserverschmutzung durch undichte Deponien |
| H02.03 | Grundwasserverschmutzung durch Infrastruktur der Ölindustrie |
| H02.04 | Grundwasserverschmutzung durch Bergbau-/ Grubenabwässer |
| H02.05 | Grundwasserverschmutzung durch Entsorgung/ Versickerung belasteter Abwässer |
| H02.06 | Grundwasserverschmutzung durch Land- und Forstwirtschaft |
| H02.07 | Grundwasserverschmutzung durch nicht ans Kanalnetz angeschlossene Bevölkerung |
| H02.08 | Grundwasserverschmutzung durch urbane Landnutzung |
| H03 | Meerwasserverschmutzung |
| H03.01 | Meeresverschmutzung durch Öl |
| H03.02 | Verschmutzung durch toxische Chemikalien durch auf dem Meer entsorgte Materialien |
| H03.02.01 | Verschmutzung durch nicht synthetische Verbindungen (z.B. Schwermetalle) |
| H03.02.02 | Verschmutzung durch synthetische Verbindungen (inkl. Biozide, pharmazeutische Verbindungen, Schimmelmittel) |
| H03.02.03 | Radioaktive Verschmutzung |
| H03.02.04 | Einleiten von anderen Substanzen (z.B. Flüssigkeiten, Gas) |
| H03.03 | marine Makroverschmutzungen (z.B. Plastikmüll, Styropor) |
| H04 | Luftverschmutzung und atmogene Schadstoffe |
| H04.01 | saurer Regen |
| H04.02 | atmogener Stickstoffeintrag |
| H04.03 | andere Luftverschmutzungen |
| H05 | Bodenverschmutzung und Feststoffe (ohne Deponien) |
| H05.01 | Abfälle und Feststoffe |
| H06 | Energetische Belastungen |
| H06.01 | Lärmbelastung |
| H06.01.01 | punktuelle oder unregelmäßige Lärmbelastung |
| H06.01.02 | diffuse oder dauernde Lärmbelastung |
| H06.02 | Lichtbelastung |
| H06.03 | Thermische Belastung von Gewässern |
| H06.04 | Elektromagnetische Veränderungen/-belastungen |
| H06.05 | Seismische Erkundung/ Explosionen |
| H07 | Sonstige oder gemischte Formen der Verschmutzung |
| I | Invasive und andere problematische Arten und Gene |
| I01 | invasive nicht-einheimische Arten |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|---|
| I02 | problematische einheimische Arten |
| I03 | Einbringung von genetischem Material, GMO |
| I03.01 | Eindringen von fremdem genet. Material, Genintrogression bei Tieren |
| I03.02 | Eindringen von fremdem genet. Material, Genintrogression bei Pflanzen |
| J | Veränderung natürlicher Systeme |
| J01 | Abbrennen, Flämmen, Unterdrückung natürlicher Feuer |
| J01.01 | Abbrennen, Flämmen (aktiv) |
| J01.02 | Unterdrückung natürlicher Feuer |
| J01.03 | Fehlen von Feuer |
| J02 | anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse |
| J02.01 | Landaufschüttung, Landgewinnung |
| J02.01.01 | Polderung |
| J02.01.02 | Landgewinnung durch Eindeichung (Meere, Ästuare, Watten) |
| J02.01.03 | Verfüllen von Gräben, Teichen, Seen, sonst. Gewässern oder Feuchtgebieten |
| J02.01.04 | Rekultivierung von Bergbauflächen |
| J02.02 | Sedimenträumung, Ausbaggerung von Gewässern |
| J02.02.01 | limnische Sedimenträumung, Ausbaggerung |
| J02.02.02 | marine Sedimenträumung, Ausbaggerung von Gewässern im Küstenbereich u. Ästuaren |
| J02.03 | Kanalisation, Ableitung von Oberflächenwasser |
| J02.03.01 | großräumige Wasserumleitung |
| J02.03.02 | Kanalisation von Gewässern |
| J02.04 | Änderungen der Überflutung, des Überstauens |
| J02.04.01 | Überflutung |
| J02.04.02 | Ausfall/ Vermindern von Überflutung |
| J02.05 | Änderung des hydrologischen Regimes und Funktionen |
| J02.05.01 | Veränderung der Gezeiten- und Meeresströmung |
| J02.05.02 | Veränderungen von Lauf und Struktur von Fließgewässern |
| J02.05.03 | Veränderungen stehender Gewässer |
| J02.05.04 | Reservoirs, Talsperren |
| J02.05.05 | kleine Wasserwerke, Anlagen (z.B. für Wassermühlen, Einzelhäuser) |
| J02.05.06 | Veränderungen der Wellenexposition |
| J02.06 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern |
| J02.06.01 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für landwirtschaftliche Zwecke |
| J02.06.02 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für die öffentliche Wasserversorgung |
| J02.06.03 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern durch Industrie |
| J02.06.04 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für Kühlung |
| J02.06.05 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für Fischzuchten/-farmen |
| J02.06.06 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für Elektrizitätsgewinnung |
| J02.06.07 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern durch Abbau, Tagebau |
| J02.06.08 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern für Schifffahrt |
| J02.06.09 | Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern zur Umleitung von Gewässern |
| J02.06.10 | andere Formen der Nutzung/ Entnahme von Oberflächengewässern |
| J02.07 | Nutzung/ Entnahme von Grundwasser |
| J02.07.01 | Nutzung/ Entnahme von Grundwasser für landwirtschaftliche Zwecke |
| J02.07.02 | Nutzung/ Entnahme von Grundwasser für die öffentliche Wasserversorgung |
| J02.07.03 | Nutzung/ Entnahme von Grundwasser durch Industrie |
| J02.07.04 | Nutzung/ Entnahme von Grundwasser durch Abbau/ Tagebau |
| J02.07.05 | andere Formen der Nutzung/ Entnahme von Grundwasser |
| J02.08 | Anhebung des Grundwasserspiegels |
| J02.08.01 | Anhebung des Grundwasserspiegels für künstliche Speicherzwecke |
| J02.08.02 | Wiederherstellung des Grundwasserspiegels nach künstlicher Absenkung |
| J02.08.03 | Grubenwasserausdehnung |
| J02.08.04 | andere Formen der Auffüllung des Grundwassers |
| J02.09. | Eindringen von Salzwasser in Grundwasser |
| J02.09.01 | Eindringen von Salzwasser |
| J02.09.02 | andere Formen des Eindringens von Gewässern |
| J02.10 | Entfernen von Wasserpflanzen- u. Ufervegetation zur Abflussverbesserung |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|----------------|---|
| J02.11 | Veränderungen der Sedimentationsraten, Schlamm- und Spülgutdeponien |
| J02.11.01 | Schlamm- und Spülgutdeponien |
| J02.11.02 | andere Veränderungen der Sedimentationsraten |
| J02.12 | Deiche, Aufschüttungen, künstl. Strände |
| J02.12.01 | Küstenschutzmaßnahmen (Tetrapoden, Verbau) |
| J02.12.02 | Deiche und Flutschutz in Inlandgewässersystemen |
| J02.13 | Einstellung der Gewässerunterhaltung |
| J02.14 | Veränderte Wasserqualität infolge anthropogener Veränderungen der Salinität |
| J02.15 | andere anthropogene Veränderungen der hydraulischen Bedingungen |
| J03 | Andere Ökosystemveränderungen |
| J03.01 | Verlust oder Verminderung spezifischer Habitatstrukturen |
| J03.01.01 | Verminderung der Beuteverfügbarkeit (inkl. Kadaver) |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten |
| J03.02.01 | Migrationsbarrieren |
| J03.02.02 | Verminderung der Ausbreitungsmöglichkeiten |
| J03.02.03 | Verminderung des genetischen Austausches |
| J03.03 | Verminderung/ Fehlen oder Verhindern von Erosionsprozessen |
| J03.04 | angewandte (industrielle) destruktive Forschung (z.B. marine Erkundung) |
| K | Natürliche biotische und abiotische Prozesse (ohne Naturkatastrophen) |
| K01 | langsame natürliche abiotische Prozesse |
| K01.01 | Erosion |
| K01.02 | Verschlämmung, Verlandung |
| K01.03 | Austrocknung |
| K01.04 | Überflutung, Überstauung |
| K01.05 | Versalzung |
| K02 | Natürliche Entwicklungen, Sukzession |
| K02.01 | Veränderungen der Artenzusammensetzung, Sukzession |
| K02.02 | Akkumulation organischer Substanz |
| K02.03 | Eutrophierung (natürliche) |
| K02.04 | Versauerung (natürliche) |
| K03 | Interspezifische Beziehungen bei Tierarten |
| K03.01 | Konkurrenz bei Tieren (z.B. Seemöwe/Seeschwalbe) |
| K03.02 | Parasitismus bei Tieren |
| K03.03 | eingeschleppte Krankheiten bei Tieren |
| K03.04 | Prädation |
| K03.05 | Konkurrenz mit eingeschleppten Arten |
| K03.06 | Konkurrenz mit Haustieren |
| K03.07 | Sonstige ungünstige Interaktionen bei Tieren |
| K04 | interspezifische Beziehungen bei Pflanzenarten |
| K04.01 | Konkurrenz bei Pflanzen |
| K04.02 | Parasitismus bei Pflanzen |
| K04.03 | Eingeschleppte Krankheiten bei Pflanzen |
| K04.04 | Mangel an Bestäubern |
| K04.05 | Wildverbiss, Wildschäden |
| K05 | Reduzierte Reproduktion/ Genetische Depression |
| K05.01 | Reduzierte Reproduktion/ Genetische Depression bei Tieren (Inzucht) |
| K05.02 | Reduzierte Reproduktion/ Genetische Depression bei Pflanzen (Inkl. Endogamie) |
| K06 | Sonstige oder gemischte Formen der Beeinträchtigung der Flora |
| L | Geologische Ereignisse, Naturkatastrophen |
| L01 | Vulkanismus |
| L02 | Sturmflut, Tsunami |
| L03 | Erdbeben |
| L04 | Lawinen |
| L05 | Landrutsch, (Fels)Einstürze |
| L06 | unterirdische Einstürze, Verschiebungen |
| L07 | Sturm, Wirbelsturm |
| L08 | Hochwasser, Überschwemmung (natürlich) |

| Inhalt: | Bedeutung: |
|---------|--|
| L09 | Brand, Feuer (natürlich) |
| L10 | Sonstige Naturkatastrophen |
| M | Klimawandel |
| M01 | klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen |
| M01.01 | Temperaturveränderungen (z.B. Anstieg & Extreme) |
| M01.02 | Trockenheit und verminderte Niederschläge |
| M01.03 | Überflutungen und erhöhte Niederschläge |
| M01.04 | pH-Veränderungen |
| M01.05 | Änderungen im Strömungsverhalten (Limnisch, Gezeiten und marin) |
| M01.06 | Änderungen der Wellen-/ Strömungsexposition |
| M01.07 | Veränderungen des Meeresspiegels |
| M02 | klimainduzierte Veränderungen der biotischen Bedingungen |
| M02.01 | Habitatveränderungen und -verschiebungen |
| M02.02 | Desynchronisation von Prozessen/ Wechselbeziehungen |
| M02.03 | Aussterben oder Rückgang von Arten |
| M02.04 | Einwanderung von Arten (natürliche Einwanderung) |
| U | unbekannte Beeinträchtigungen oder Gefährdungen |
| X | Keine Beeinträchtigungen oder Gefährdungen |
| XE | Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von außerhalb der EU |
| XO | Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von außerhalb des Mitgliedstaates |

| Feld: EIN_NAME | |
|-----------------------|---|
| Typ: C | Länge: 100 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Klartext der Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet |
| | |

| Feld: EIN_INT | |
|----------------------|-----------------|
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| H | stark (high) |
| M | mittel (medium) |
| L | gering (low) |

| Feld: EIN_BEW | |
|----------------------|-----------------------|
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| + | positive Auswirkungen |
| - | negative Auswirkungen |

| Attribut: GIS_CODE | |
|---------------------------|--|
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| FFH_nnnn- <u>nnn</u> | GIS-Codierung (FFH_ für Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) |

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält die administrative Zuordnung der FFH-Gebiete zu Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, Planungsregionen (PR) sowie den Zuständigkeitsbereichen der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU)
- Verknüpfbar mit der Attributtabelle über das Feld „EU_NR“:**
ArcView3: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztable und von der Zusatz- zur Attributtabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributtabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztable werden dann automatisch alle Datensätze mit Arten zu diesem Gebiet markiert.
ArcGIS 9/10: Sinnvoll ist es einen Beziehung (nicht Verbindung!) zu erstellen. Über die Schaltfläche „zugehörige Tabellen“ in der Attributtabelle des Shapefiles kann man sich die passenden Datensätze in der Zusatztable anzeigen lassen (analog geht es auch umgekehrt).

| Feldname | Feldbedeutung | Verknüpfung | Quelle | Aktualität |
|----------|--|--------------|--------|------------|
| EU_NR | EU-Nummer (lt. SDB) | ffhmv16f.dbf | LUNG | 05/2016 |
| NAME | Gebietsname (lt. SDB) | | | |
| PR_1 | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der entsprechenden Planungsregion (Planungsregionsgrenzen: Stand ab 4.11.2011) | | | |
| PR_2 | | | | |
| PR_3 | | | | |
| PR_4 | | | | |
| KMV | FFH-Gebiet umfasst (teilweise nur in sehr geringem Umfang) Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommerns (KMV) | | | |
| HRO | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in dem entsprechenden Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt (Kreisgrenzen: Stand ab 4.11.2011) | | | |
| LP | | | | |
| MS | | | | |
| NWM | | | | |
| LRO | | | | |
| SN | | | | |
| VG | | | | |
| VR | | | | |
| ST_WM | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des entsprechenden StÄLU (Zuständigkeitsbereiche der StÄLU: Stand ab 4.11.2011) | | | |
| ST_MM | | | | |
| ST_VP | | | | |
| ST_MS | | | | |

| | |
|------------------------|---|
| Attribut: EU_NR | |
| Typ: C | Länge: 16 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| DE nnnn-3nn | EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) (lt. Standarddatenbogen, Seite 1) |

| | |
|-----------------------|---|
| Attribut: NAME | |
| Typ: C | Länge: 100 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| xxxxx... | Gebietsname (lt. Standarddatenbogen, Seite 1) |

| | |
|-------------------|---|
| Feld: PR_1 | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Westmecklenburg |

| | | |
|-------------------|---|-----------------|
| Feld: PR_2 | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock | |
| | | |

| | | |
|-------------------|--|-----------------|
| Feld: PR_3 | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Vorpommern | |
| | | |

| | | |
|-------------------|---|-----------------|
| Feld: PR_4 | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte | |
| | | |

| | | |
|------------------|---|-----------------|
| Feld: KMV | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet umfasst (teilweise nur in sehr geringem Umfang) Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommerns (KMV), d.h. das FFH-Gebiet umfasst teilweise Flächen, die nicht einem Landkreis/einer kreisfreien Stadt bzw. einer Planungsregion zuzuordnen sind | |
| | | |

| | | |
|------------------|---|-----------------|
| Feld: HRO | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Hansestadt Rostock | |
| | | |

| | | |
|-----------------|--|-----------------|
| Feld: LP | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Ludwigslust-Parchim | |
| | | |

| | | |
|-----------------|--|-----------------|
| Feld: MS | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte | |
| | | |

| | | |
|------------------|--|-----------------|
| Feld: NWM | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Nordwestmecklenburg | |
| | | |

| | | |
|------------------|--|-----------------|
| Feld: LRO | Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: | |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Rostock | |
| | | |

| | |
|-----------------|--|
| Feld: SN | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Landeshauptstadt Schwerin |
| | |

| | |
|-----------------|--|
| Feld: VG | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Vorpommern-Greifswald |
| | |

| | |
|-----------------|---|
| Feld: VR | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Vorpommern-Rügen |
| | |

| | |
|--------------------|--|
| Feld: ST_WM | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Westmecklenburg |
| | |

| | |
|--------------------|--|
| Feld: ST_MM | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Mittleres Mecklenburg |
| | |

| | |
|--------------------|---|
| Feld: ST_VP | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Vorpommern |
| | |

| | |
|--------------------|--|
| Feld: ST_MS | |
| Typ: C | Länge: 1 |
| Inhalt: | Bedeutung: |
| x | FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Mecklenburgische Seenplatte |
| | |